

Workshop

„Mind the (Gender) Gap – Interdisziplinäre Ansätze zum Umgang mit der Lücke“

vom 20.09 – 21.09.2023

Der interdisziplinäre Workshop „Mind the (Gender) Gap – Interdisziplinäre Ansätze zum Umgang mit der Lücke“ rückt die Sensibilisierung für den Gebrauch von gendersensibler Sprache in Wort und Schrift in den Fokus und hat sich zum Ziel gesetzt, Gender-Kompetenzen sowohl im Kontext von Forschung als auch Lehre zu fördern. Es wird ein interdisziplinärer Diskurs eröffnet, an dem Vertreter*innen verschiedener Fachdisziplinen (Sprachwissenschaft, Philosophie, Theologie und Gender Studies, aber auch Medizin) teilnehmen und die Thematik „Mind the (Gender) Gap – Interdisziplinäre Ansätze zum Umgang mit der Lücke“ multiperspektivisch beleuchten. Das Ziel des Workshops ist es, neue Ansätze zu entwickeln, wie gendersensible Kommunikation ermöglicht werden kann und welche Rolle damit verbundene außersprachliche Faktoren, wie Körperlichkeit, sexuelle Orientierung, Geschlechtsidentität, Toleranz und (Miss-) Achtung spielen.

Programm

Mittwoch, 20.09.2023

Individuelle Anreise

Registrierung ab 14:00 Uhr

14:30-14:45 Organisationsteam Begrüßung

14:45-15:30 Luna Peters & Verena Sauer & Janna Rohwedder (U Kiel) Eine empirische Untersuchung zur Wahrnehmung von gendersensibler Kommunikation

15:30-16:15 Lars Vorberger (U Hamburg) Xier, dey, they – oder keine Pronomen: Referenzstrategien für nichtbinäre Menschen

16:15-17:00 Heike Behnke (U Kiel) Zum Spannungsfeld zwischen individuell-leiblicher Lebensrealität und gesellschaftlichem Miteinander

KAFFEPAUSE

17:30-18:15 Tanja Stevanović (U Hamburg) „Ez si vrouwe oder man“ – das generische Maskulinum aus sprachhistorischer Perspektive

18:15-18:45 Postersession

ABENDESSEN IN JACK'S KITCHEN AB 19:30 UHR
(Westring 399, 24118 Kiel)

Donnerstag, 21.09.2023

9:00-9:45 Jantine Nierop (U Heidelberg) "zum Bilde Gottes geschaffen" (1. Mose 1, 28) - Überlegungen zu Gottesebenbildlichkeit, Körperlichkeit und Sichtbarkeit in der Sprache

9:45-11:00 Awa Naghipour & Laura Wortmann (U Bielefeld) Geschlechtersensible Medizin – Kommunikation von der Theorie in die Praxis

KAFFEPAUSE

11:30-12:15 Berit Johannsen (U Greifswald) Gendersensible Kommunikation und soziale Bedeutung

12:15-13:30 Tina Spies & Esther van Lück (U Kiel) Geschlechtergerechte Sprache. Perspektiven sozialwissenschaftlicher Geschlechterforschung

MITTAGESSEN IN DER MENSA I
(Westring 385, 24118 Kiel)

14:30-15:30 Verleihung des Posterpreises & Abschlussbesprechung

Individuelle Abreise